

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 20.11.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Unbeständig und winterlich. Regen-, Schnee- und Graupelschauer, einzelne Gewitter. Nachts Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist in Rheinland-Pfalz und im Saarland eine feuchte, zu Schauer neigende Polarluft wetterbestimmend.

WIND:

In der Nacht zum Donnerstag in Hochlagen einzelne starke Böen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest, exponiert bis 70 km/h (Bft 8).

Im Verlauf der Nacht nachlassend und voraussichtlich bis Donnerstagmittag nur noch in Kammlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7). Nachfolgend weiter abschwächend.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag im Bergland oberhalb 400 m verbreitet Frost zwischen -2 und -4 Grad. In tieferen Regionen Frost bis -2 Grad.

Am Donnerstag oberhalb von 600 m vereinzelt Dauerfrost.

In der Nacht zum Freitag erneut verbreitet Frost zwischen -2 und -4 Grad im Bergland und bis -3 Grad in tieferen Regionen.

SCHNEE/GLÄTTE:

In der Nacht zum Donnerstag zeit- und gebietsweise Schauer, teils bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei gebietsweise 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland 1-5, in der Eifel bis 8 cm Neuschnee. Verbreitet Glättegefahr durch Schnee, Schneematsch und teils überfrierende Nässe.

Am Donnerstag sowie in der Nacht zum Freitag geringe Schauertätigkeit im Norden, nur noch lokal 1-3 cm Neuschnee, Glätte bevorzugt nachts.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag bei wechselnder bis starker Bewölkung aus Nordwesten aufziehender schauerartig verstärkte Niederschläge. Dabei zunehmend bis in tiefe Lagen Schnee, Glättegefahr, im Bergland erneut Neuschnee. Ausgangs der Nacht ostwärts abziehend. Temperaturminima zwischen 0 und -3, im Bergland bis -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West, im Bergland auch starke bis stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem im Norden und Nordosten von Rheinland-Pfalz bis in tiefere Lagen als Schnee. Dabei im Tiefland Glätte durch Schneematsch oder geringem Neuschnee, im Bergland oberhalb von 300-400 m 1-3, im Westerwald und der Eifel bis 8 cm Neuschnee möglich.

Am Donnerstag wechselnd bewölkt und weitgehend trocken. Allenfalls im Westerwald einzelne Schneeschauer mit Glätte. Erwärmung auf 1 bis 4, im Bergland -2 bis 2 Grad. Mäßiger Südwestwind mit starken, in Hochlagen bis zum Mittag einzelnen starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung und meist niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Abkühlung auf -2 bis -5 Grad, im Bergland bis -6 Grad. Gebietsweise Glätte.

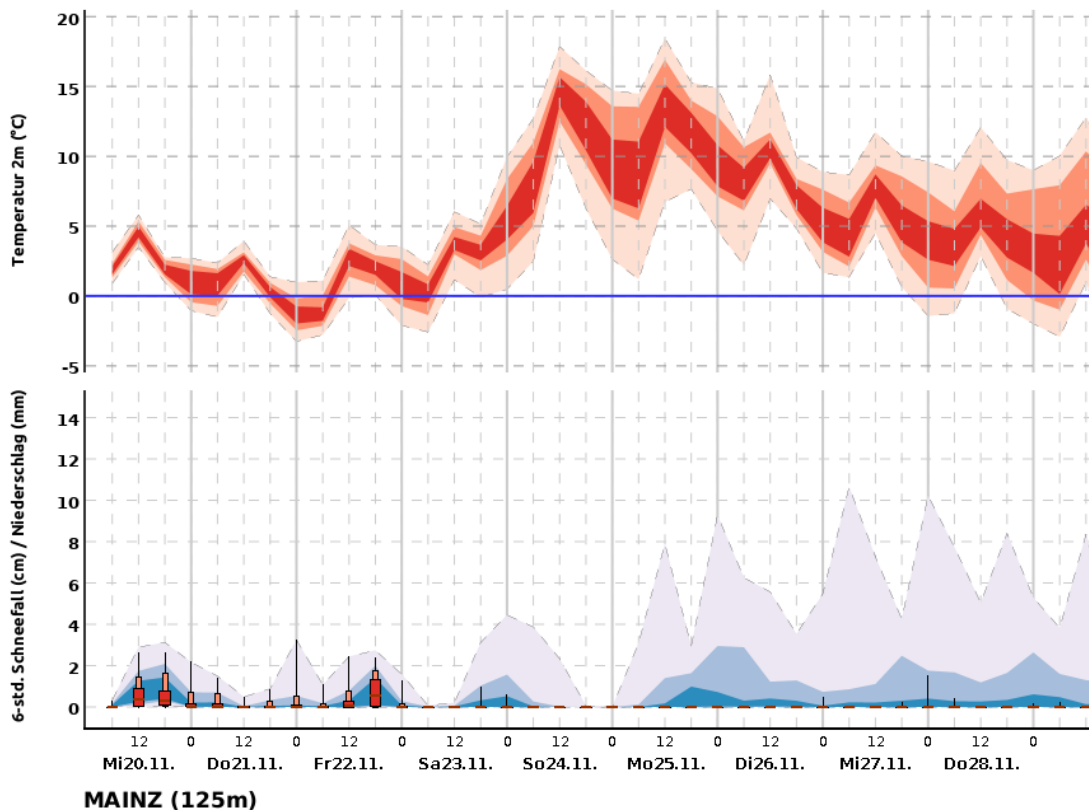
Am Freitag weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder Schneeregenschauer oberhalb 300-400 m meist Schneeschauer mit Glätte. Temperaturen zwischen 0 und 4 Grad, in Hochlagen um -2 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, gebietsweise mit starken bis stürmischen, im Bergland stürmischen Böen.

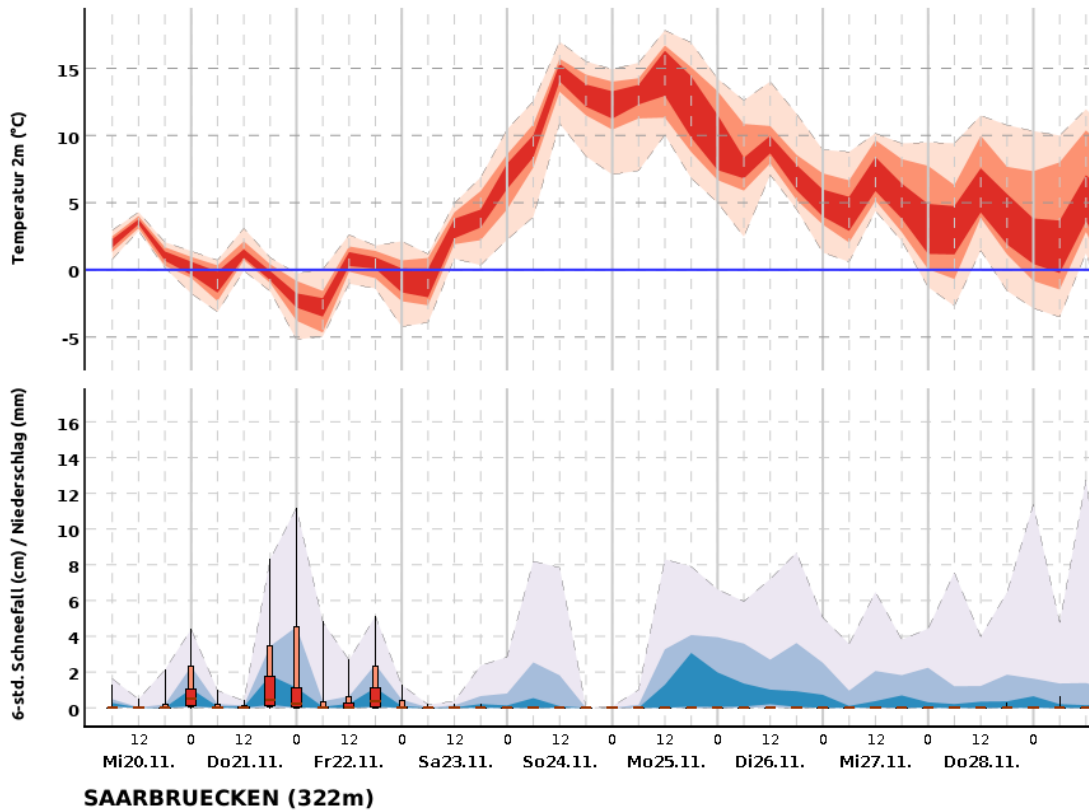
In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt. Anfangs einzelne Schneeschauer. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland um -4 Grad. Streckenweise Glätte. Im Bergland zeitweise stürmische Böen aus West.

Am Samstag anfangs Wechsel aus Sonne und Wolken, verbreitet niederschlagsfrei. Ab dem Nachmittag zunehmend dicht bewölkt und Westen aufziehender Regen, im Bergland als Schnee oder gefrierender Regen. Dabei Glättegefahr. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 6 Grad, im Bergland um 0 Grad. Dabei mäßiger teils frischer Wind aus Süd, exponiert teils starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt und regnerisch, im Bergland ebenfalls Übergang in Regen. Niederschläge in der zweiten Nachthälfte nach Nordosten abziehend. Tiefsttemperaturen 3 bis 0, Grad im Bergland um -1 Grad, mit den tiefsten Werten Eingangs der Nacht. Bis zum Morgen Erwärmung auf 2 bis 6 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, LU